

Pro-Abtreibungs-Initiativen in Polen abgeschmettert

Quelle: Civitas.de vom 23.09.2016



Ganz sicher herrschen in Polen vielfach keine paradiesischen Zustände.

Daß die polnische Regierung aber (zumindest!) im Bereich Lebensschutz auf einem richtigen Weg ist, kann nur von hartnäckigen Lebensfeinden geleugnet werden.

Am 23. September 2016 hat das polnische Parlament wiederum zwei positive Entscheidungen getroffen.

Das polnische Parlament hat am 23. September 2016 mit 267 gegen 154 Stimmen einen Antrag abgewiesen, der die Gesetzesinitiative "*Stop der Abtreibung*" verhindern sollte. Die Initiative zielt darauf, die Abtreibung völlig zu verbieten und wird nun über die Justizkommission ihren weiteren parlamentarischen Weg machen. Sie war aus einer Volksinitiative hervorgegangen, welche fast eine halbe Million Unterschriften gesammelt hatte.

Im Anschluß daran nahm das Parlament mit 230 gegen 173 Stimmen einen Antrag an, den Gesetzesvorschlag "*Rettung für die Frauen*" (sic!) zurückzuweisen.

- ❖ *Dieser Antrag hatte zum Ziel, ein Recht auf Abtreibung bis zur 12. Schwangerschaftswoche einzuführen.*

Dieser Antrag wird nun nicht seinen parlamentarischen Weg machen, sondern in der Ablage "P" wie Papierkorb enden.

Wie gesagt:

Ganz sicher herrschen in Polen vielfach keine paradiesischen Zustände.

Sicher ist aber:

- **Jeszcze Polska nie zginęła, kiedy my żyjemy...**
Polen ist noch nicht verloren, solange wir leben.

JV